

St. Georgs-Konzert

Tänze und Reigen

Mit Flöte und Harfe durch die Jahrhunderte

Samstag, 6. September 2025, 19:15 Uhr

St. Georgs-Kirche Hattingen, Kirchplatz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Sonate g-moll BWV 1020

Allegro

Adagio

Christoph Willibald Gluck (1714-1787)

Reigen seliger Geister

aus Orphée et Euridice (1762)

Greensleeves Variations for flute and harp

Arrangement: Louis Fleury / Uta Deilmann

Adriano Sangineto

Sulla via (Waltz) für Harfe Solo

Anonymus

Andro

Andro: As Covas De Rei Cintolo

Willy Hess (1906-1997)

Elfenreigen op. 79

Dolce con grazia, non troppo vivo (zart schwebend)

David Watkins * 1938

Fire Dance (1984) für Harfe solo

Michael Amorosi (1947-2000)

Two Medieval Dances (1976)

Molto adagio

Allegro deciso

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Air aus der Orchestersuite D-Dur BWV 1068

Ausführende:

Christian Strube – Flöte

Uta Deilmann – Harfe

Stadt Hattingen

Fachbereich Weiterbildung und Kultur

Marktplatz 4

45527 Hattingen-Blankenstein

T 02324/204-3511

Eintritt: 12,00 €

Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde Hattingen

Kartenreservierungen:

bei der vhs, Marktplatz 4

im Stadtmuseum, Marktplatz 1-3 und

in der Stadtbibliothek, Reschop Carré

Kartenvorverkauf: Musikinstrumenten-Truhe

Emschestraße 44, 45525 Hattingen

Christian Strube, Flöte,

studierte an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Angela Firkins und schloss mit dem Lehrdiplom ab. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Gunhild Ott. Es folgte der Masterstudiengang am Orchesterzentrum NRW in Dortmund. Christian Strube ist erster Preisträger des internationalen Wettbewerbs für Verfernte Musik, Schwerin (2006). Daraufhin folgte eine Konzerteinladung der Voix Etouffées in den Invalidendom, Paris. Beim europäischen Concours pour Jeunes Solistes (2007) am Conservatoire de Luxembourg erhielt er ebenfalls den 1. Preis. Während der Studienzeit war Christian Strube Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung, Hamburg.

Engagements bei Opern- und Kammerorchestern führten ihn auf Tourneen u. a. zu den wichtigsten Musikzentren Chinas und der USA. 2012 gewann er mit seinem Holzbläserquartett „Ensemble Corrélatif“ beim 3. Concorso Musicale Internazionale „Città di Ostuni“ den 1. Preis mit Auszeichnung.

Als Kammermusiker ist er bei den großen, internationalen Festivals der klassischen Musik wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival (2015), dem Mosel Musikfestival (2017), dem Europäischen Klassikfestival (als Artist in Residence, 2014 und 2015), dem summerwinds münsterland | Europas Holzbläser Festival (2016) und dem Beethoven Jubiläumsfestival BTHVN2020 (2019 und 2020) eingeladen.

Regelmäßige Engagements in deutschen Kulturorchestern ermöglichen ihm zahlreiche Konzerte auf Konzertbühnen wie dem Konzerthaus Berlin, der Laeishalle Hamburg, dem Concertgebouw Amsterdam und der Carnegie Hall in New York.

Uta Deilmann, Harfe,

studierte ihr Instrument bei Magdalene Schäk-Ganzs an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Sie absolvierte zunächst die staatliche Abschlussprüfung für Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Harfe und legte dann das Konzertexamen ab. Sie war Stipendiatin der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung Herdecke.

Es folgte die Teilnahme an Meisterkursen und Workshops bei Ursula Holliger, Alice Giles, Helga Storck, David Watkins, Harvi Griffin und Park Stickney.

Sie spielte bei verschiedenen Orchestern wie den Dortmunder Jungen Sinfonikern, dem Neusser Kammerorchester, dem Jungen Kammerorchester NRW, dem Westfälischen Sinfonieorchester Recklinghausen und dem "ensemble neue musik" notabu Düsseldorf. Orchesterauslandsaufenthalte führten sie nach Frankreich, Italien, Polen, Moldawien und in die Niederlande.

Ihre solistische und konzertante Tätigkeit umfasst neben Saisonengagements im Fernsehen auch Hauskonzerte sowie feste Orchesteraushilfen als erste Harfe am Staatstheater in Kassel, an den Theatern Aachen und Münster sowie in der Philharmonie der Nationen unter Justus Franz.

Seit 1996 leitet sie die Harfenklasse an der städtischen Musikschule in Meerbusch bei Düsseldorf. 2021 eröffnet sie eine Harfenklasse in der Krefelder Harfengalerie.